

ASUS® AGP-V1326
2D/3D DVD-Grafikbeschleuniger

BENUTZERHANDBUCH
Hardware & Grafiktreiber

Hinweis für den Benutzer

Kein Bestandteil dieses Produkts, einschließlich des Produkts und der Software, darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch ASUSTek Computer INC. (nachstehend ASUS genannt) in irgendeine Art und Weise reproduziert, übertragen, umgesetzt, in einem Retrievalsystem gespeichert oder in irgendeine Sprache übersetzt werden. Von diesem Verbot ausgenommen ist die Dokumentation, die der Käufer als Backup behält.

ASUS stellt dieses Handbuch ohne jegliche ausdrückliche oder implizite Mängelgewähr zur Verfügung, einschließlich (aber nicht begrenzt auf) implizierte Garantie oder Bedingung bezüglich der Tauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Keinesfalls übernimmt ASUS die Verantwortung für entgangenen Gewinn, entgangene Geschäfte, Verlust von Arbeitszeit oder Daten, Unterbrechung des Betriebs oder für mittelbare, besondere, beiläufig entstandene oder Folgeschäden jeglicher Art, selbst wenn ASUS darüber unterrichtet worden ist, daß solche Schäden aufgrund von Fehlern in diesem Handbuch oder am Produkt auftreten können. ASUS kann dieses Handbuch von Zeit zu Zeit ohne besonderen Hinweis überarbeiten.

Die namentliche Nennung von Produkten in diesem Handbuch erfolgt nur zum Zweck der eindeutigen Bezeichnung. Einige der in diesem Handbuch genannten Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen bzw. unterliegen dem Copyright ihrer jeweiligen Firmen.

- Intel, LANDesk, and Pentium are registered trademarks of Intel Corporation.
- IBM and OS/2 are registered trademarks of International Business Machines.
- Windows and MS-DOS are registered trademarks of Microsoft Corporation.
- Adobe and Acrobat are registered trademarks of Adobe Systems Incorporated.

Produktbezeichnung und Revisionsnummer sind auf der Platine selbst aufgedruckt. Die Revisionsnummer der Platine, auf die sich das Handbuch bezieht, entspricht bei der Revisionsnummer des Handbuchs den Zahlen direkt vor und nach dem Punkt. Handbuch-Updates werden durch die zweite Zahl nach dem Punkt gekennzeichnet.

Copyright © 1998 ASUSTeK COMPUTER INC. All Rights Reserved.

<i>Produktbezeichnung:</i>	ASUS AGP-V1326
<i>Handbuchrevision:</i>	1.03
<i>Freigabedatum:</i>	April 1998

ASUS Kontaktinformation

ASUSTeK COMPUTER INC.

Marketing

Address: 150 Li-Te Road, Peitou, Taipei, Taiwan 112
Telephone: +886-2-2894-3447
Fax: +886-2-2894-3449
Email: info@asus.com.tw

Technical Support

Fax: +886-2-2895-9254
BBS: +886-2-2896-4667
Email: tsd@asus.com.tw
WWW: www.asus.com.tw
FTP: ftp.asus.com.tw/pub/ASUS

ASUS COMPUTER INTERNATIONAL

Marketing

Address: 6737 Mowry Ave, Mowry Business Center, Building 2,
Newark, CA 94560, USA
Fax: +1-510-608-4555
Email: info-usa@asus.com.tw

Technical Support

Fax: +1-510-608-4555
BBS: +1-510-739-3774
Email: tsd-usa@asus.com.tw
WWW: www.asus.com
FTP: ftp.asus.com.tw/pub/ASUS

ASUS COMPUTER GmbH

Marketing

Address: Harkort Str. 25, 40880 Ratingen, BRD, Germany
Telephone: 49-2102-445011
Fax: 49-2102-442066
Email: info@asuscom.de

Technical Support

Hotline: 49-2102-499712
BBS: 49-2102-448690
Email: tsd@asuscom.de
WWW: www.asuscom.de
FTP: ftp.asuscom.de/pub/ASUSCOM

CONTENTS

I. Einführung	7
Checkliste der mitgelieferten Teile	7
Besondere Vorteile	7
Merkmale	7
II. Hardwareinstallation	8
Teile der ASUS AGP-V1326	8
Übersicht der ASUS AGP-V1326	8
Anschlußbeispiele für die ASUS AGP-V1326	9
Ablauf der Installation	10
Ersteinbau	10
Einbau bei bereits vorhandener VGA-Karte	10
III. Windows 95	11
Anforderungen an das Betriebssystem	11
Windows 95 und Windows 95 OSR2.0/2.1	11
1. Ablauf der Installation bei eingebauter ASUS AGP-V1326	12
1.1 Windows 95	12
1.2 Win95 OSR 2.0/2.1	12
2. Installation von VGARTD	13
3. Installation des Windows 95-Bildschirmtreibers	14
4. Anzeigoptionen	15
4.1 Display Modes (Anzeigemodi)	15
4.2 TV Output (TV-Anzeige)	15
4.3 Gamma Correction	16
5. Entfernen des Bildschirmtreibers.....	16
5.1 Entfernen mit Windows 95-Systemsteuerung	16
6. Installation von DirectX5	17
7. Installation von Video-PowerPlayer	18
8. ASUS SoftDVD (Option)	19
IV. Windows 3.x	20
1. Ablauf der Installation bei eingebauter ASUS AGP-V1326	20
2. Anzeigoptionen	21
3. Videobetrieb	22
3.1 DCI-Funktion	22
3.2 Installation von Video for Windows	22

INHALT

V. Windows NT	23
1. Windows NT 4.0	23
1.1 Installation	23
2. Windows NT 3.5 und Windows NT 3.51	24
2.1 Installation	24
VI. Autodesk	25
1. Autodesk ADI 4.2 — Schutzmodus	25
1.1 Allgemeines	25
1.1.1 Treiberdateien	25
1.1.2 Entpacken und Kopieren	25
1.2 Setup für AutoCAD R11	26
1.3 Setup für AutoCAD R12	26
1.4 Setup für AutoShade R2.0	27
1.5 Setup für 3D Studio Version 3.0	27
VII. OS/2	29
1. OS/2 v2.1 und OS/2 v3.0 (Warp)	29
1.1 Installation	29
2. Double Byte OS/2 v3.0 (Warp)	30
2.1 Installation	30
2.1.1 Erste Phase	30
2.1.2 Zweite Phase	30
VIII. Informationen zur Bildschirmanzeige	31
Auflösungstabelle	31
IX. Fehlersuche	32
Problembeschreibung	32
Empfohlene Maßnahmen	32

FCC & DOC COMPLIANCE

Federal Communications Commission Statement

This device complies with FCC Rules Part 15. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference, and
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with manufacturer's instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment to an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

WARNING! The use of shielded cables for connection of the monitor to the graphics card is required to assure compliance with FCC regulations. Changes or modifications to this unit not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate this equipment.

Canadian Department of Communications Statement

This digital apparatus does not exceed the Class B limits for radio noise emissions from digital apparatus set out in the Radio Interference Regulations of the Canadian Department of Communications.

I. Einführung

Wir gratulieren zum Kauf der ASUS AGP-V1326 2D/3D DVD-Grafikbeschleunigerkarte. Mit dem SiS 6326-Chip bietet die ASUS AGP-V1326 schnelle 2D/3D-Grafikbeschleunigung, einen NTSC/PAL-TV-Ausgang, MPEG-2/1-Videoencoder und skalierbares Videoabspielen von hervorragender Qualität (3D-Spiele und Multimediaanwendungen werden voll unterstützt).

Checkliste der mitgelieferten Teile

- ASUS AGP-V1326
- Dieses Handbuch
- CD mit Treibern und Anwenderprogrammen von ASUS

Besondere Vorteile

- Unterstützung von professionellem Grafikdesign, Spiel- und Lernprogrammen sowie Anwendungen im geschäftlichen Bereich
- Augenfreundlich durch flimmerfreie, hohe Bildwiederholfrequenzen
- Leistungsstarke 3D-Wiedergabe
- Scharfe, wirklichkeitsgetreue Bilder
- Video in Kinoqualität

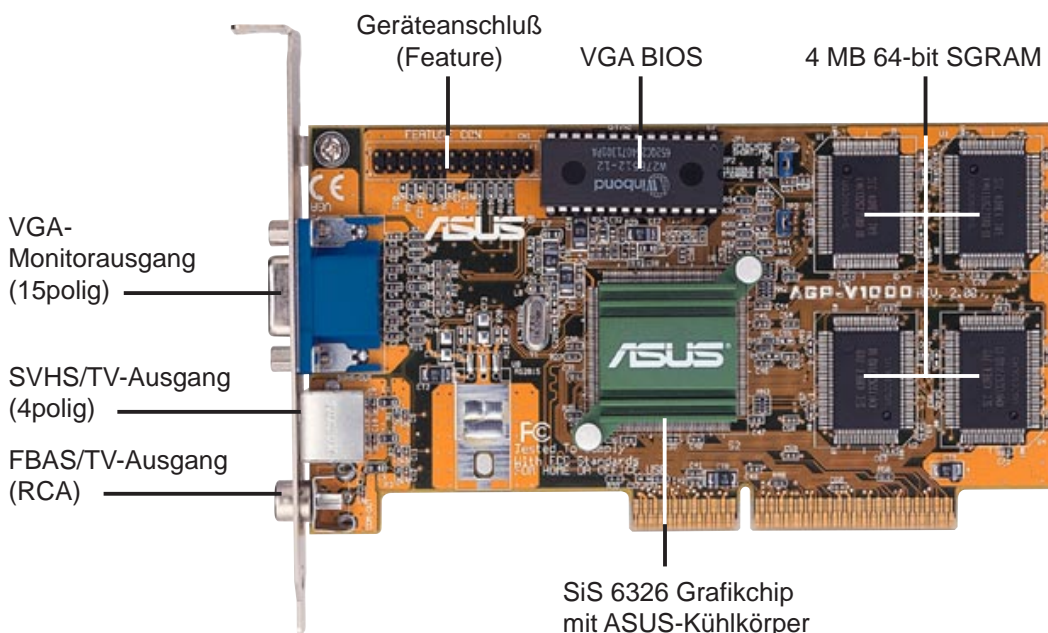
Merkmale

- SiS 6326 64-bit 3D Multimedia Grafikbeschleunigerchip
- Anwenderfreundliche Installation unter Windows 95 und Windows 3.x
- Grafikbeschleunigung für Windows 95 APIs, einschließlich Direct 3D und DirectDraw
- Unterstützt Konfigurieren im AGP 1.0-Standard
- Unterstützt AGP 2.x (133 MHz)
- Programmierbares 24-bit True Color RAMDAC bis 175 Mhz
- Unterstützt Monitore mit VESA-DPMS (Display Power Management Signaling) für optimale Energiesparfunktion
- Plug & Play-Unterstützung (DDC1 und DDC2B)
- 4MB 64-bit SGRAM
- Leistungsstarker 3D-Beschleuniger von hoher Qualität
- Hochleistungs-2D-Beschleuniger
- Umfassende TV-Outputfunktion
- Decoder für MPEG-I und MPEG-II
- Optionaler DVD-Player auf Softwarebasis
- Videobeschleuniger

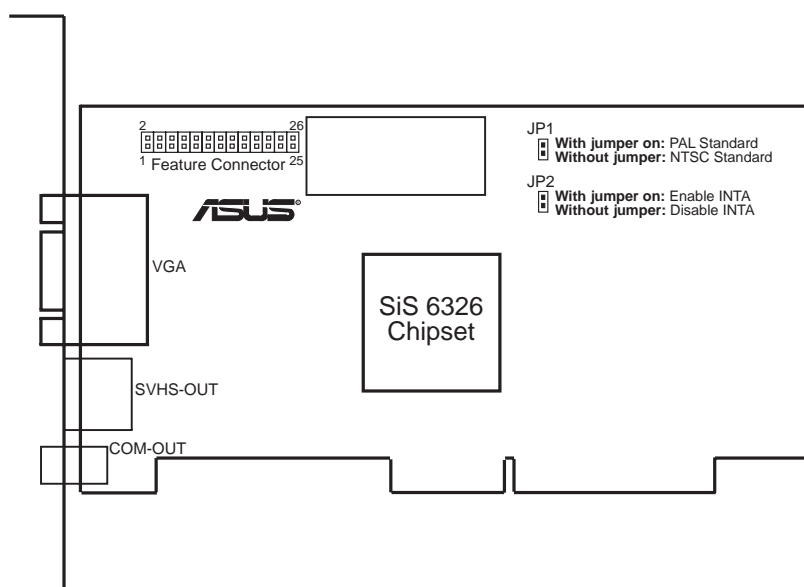
II. Hardwareinstallation

Teile der ASUS AGP-V1326

II. Installation
Layout



Übersicht der ASUS AGP-V1326

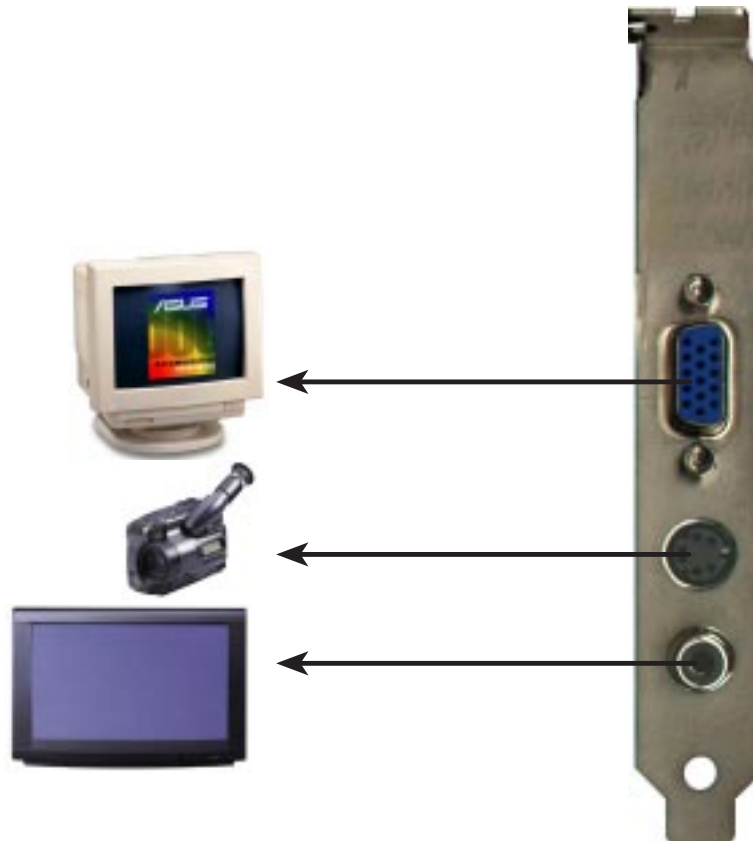
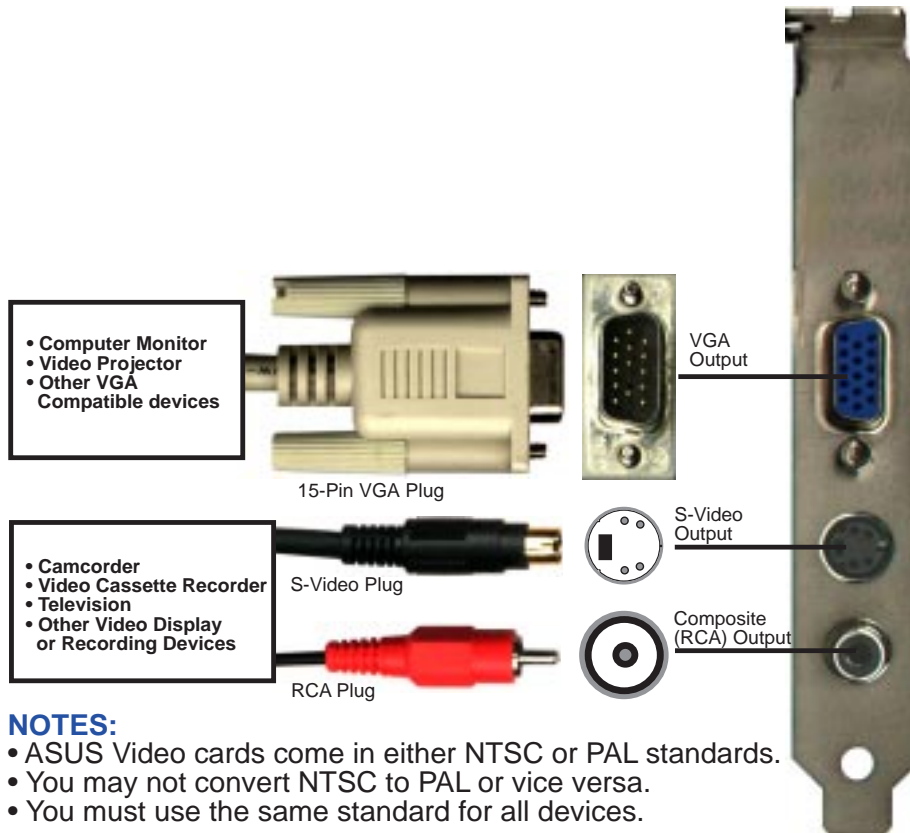


Hinweis:

- **Geräteanschluß:** wird für zusätzliche Videokomponenten benötigt wie z.B. Videoaufnahmekarten oder Fernsehuner
- **JP1:** Hier wird der TV-Standard des TV-Ausgangs festgelegt. Für PAL wird ein Jumper auf JP1 benötigt (Voreinstellung), bei NTSC bleibt JP1 leer.
- **JP2:** Der korrekte Interrupt für die AGP-V1326 ist INTA. Hierfür wird JP2 auf „Aktiviert“ gesetzt (Voreinstellung).

II. Hardwareinstallation

Anschlußbeispiele für die ASUS AGP-V1326



II. Installation
Anschlußbeispiele

II. Hardware Installation

HINWEIS: Die AGP-V1326 kann nur in Hauptplatinen mit AGP-Steckplatz installiert werden.

WARNING! Karten und andere elektronische Computerbauteile enthalten sehr empfindliche IC-Chips. Um alle Bauteile vor Beschädigung durch statische Elektrizität zu schützen, sollten Sie bei allen Arbeiten am Computer folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten.

1. Trennen Sie den Computer vom Netz, wenn Sie Erweiterungskarten ein- oder ausbauen oder sonst in seinem Inneren arbeiten. Andernfalls können Karten und Hauptplatine beschädigt werden.
2. Nehmen Sie alle Bauteile wie z.B. Erweiterungskarten erst direkt vor dem Einbau aus der Antistatiktüte.
3. Legen Sie ein geerdetes Schutzarmband an, bevor Sie mit Computerteilen arbeiten. Falls Sie kein Armband besitzen, erden Sie sich, indem Sie mit beiden Händen ein geerdetes Objekt oder eines aus Metall (z.B. Netzteilgehäuse) berühren. Fassen Sie elektronische Bauteile an den Rändern an und berühren Sie möglichst nicht IC-Chips, Anschlußkabel oder Leiterbahnen.
4. Legen Sie elektronische Bauteile auf eine geerdete Antistatik-Unterlage oder auf die Schutzhülle, in der sie verpackt waren, wenn Sie außerhalb des Computers mit ihnen arbeiten.

Ablauf der Installation

Ersteinbau

1. Ziehen Sie alle Spannungskabel an Ihrem Computer aus den Steckern.
2. Entfernen Sie den Gehäusedeckel des Computers.
3. Vergewissern Sie sich, daß der AGP-Steckplatz frei zugänglich ist.
4. Entfernen Sie die entsprechende Abdeckblende am Gehäuse.
5. Erden Sie sich über eine Antistatik-Matte oder ein anderes, geerdetes Objekt (siehe oben).
6. Nehmen Sie die noch in der Schutzhülle befindliche Karte an der Eckklammer auf und entfernen Sie die Schutzhülle.
7. Halten Sie die Karte direkt über den AGP-Steckplatz und führen zuerst ein Ende der Karte ein. Drücken Sie die Karte vorsichtig mit der gesamten Steckleiste in den Steckplatz, und vergewissern Sie sich, daß sich die Metallkontakte an der Unterkante der Karte fest im Steckplatz befinden.
8. Benutzen Sie die Schraube der ausgebauten Abdeckblende, um die Einbauklammer der Karte am Computergehäuse festzuschrauben.
9. Setzen Sie den Gehäusedeckel wieder auf den Computer.
10. Verbinden Sie den analogen 15poligen VGA-Anschluß Ihres Monitors mit der Karte und ziehen eventuell noch vorhandene Schrauben fest.
11. Schließen Sie die restlichen Kabel und Geräte an - nun können Sie Treiber und Anwenderprogramme installieren.

Einbau bei bereits vorhandener VGA-Karte

1. Installieren Sie die Bildschirmtreiber der ASUS AGP-V1326 mit Ihrer bisherigen VGA-Karte.
2. Schalten Sie Ihren Computer ab und ziehen alle Spannungskabel aus den Steckern.
3. Tauschen Sie Ihre alte VGA-Karte gegen die ASUS AGP-V1326 aus.
4. Starten Sie Ihren Computer - die ASUS AGP-V1326 wird automatisch erkannt und die Bildschirmtreiber automatisch aktualisiert.

III. Windows 95

Anforderungen an das Betriebssystem

Windows 95 und Windows 95 OSR2.0/2.1

Windows 95 und Windows 95 OSR2.0 unterstützen AGP-Karten; um aber sämtliche AGP-Funktionen nutzen zu können, benötigen Sie Win95 ab OSR2.1 und müssen den Treiber ASUS VGARTD installieren (siehe **III. Windows 95, 2. Installation von VGARTD**).

Wenn Sie Win95 OSR2.1 installieren wollen, muß auf Ihrem Rechner bereits Win95 OSR2.0 vorhanden sein. Andernfalls müssen Sie zuerst OSR2.0 installieren, um dann mit dem USB Support-Update OSR2.1 zu erhalten. Auf der MSDN Disc-1 „Windows 95, SDKs, and Tools“ von April 1997 finden Sie OSR2.0 unter „\OSR2“, das USB Support-Update unter „\OSR\USBSUPP“. Wenn Sie die Version des in Ihrem Rechner installierten Betriebssystems überprüfen wollen, sehen Sie im Verzeichnis nach unter

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Version
HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\VersionNumber

OSR2.1 hat die Version „Windows 95“ und die Versionsnummer „4.03.1212“ oder „4.03.1214“.

III. Windows 95

1. Ablauf der Installation bei eingebauter ASUS AGP-V1326

„Neue Hardware gefunden“ bezeichnet die Eingabeaufforderung für Treiber, wenn bei der Installation von Windows 95 die ASUS AGP-V1326 VGA-Karte bereits Teil des Systems ist. Es wird vorausgesetzt, daß Ihr CD-ROM-Laufwerk den Laufwerksbuchstaben **D:** hat, und daß sich Windows 95 unter **C:\Windows** befindet. Wenn nötig, setzen Sie die für Ihr System zutreffenden Angaben ein.

1.1 Windows 95

Bei der Installation von Windows 95 erscheint ein Fenster **Neue Hardware gefunden**.

Wählen Sie **Keinen Treiber installieren**, und folgen Sie den Schritten auf der nächsten Seite.



1.2 Win95 OSR 2.0/2.1

Bei der Installation von Windows 95 OSR2.0/2.1 erscheint ein Fenster **Hardwareassistent ist der Update Device Driver Wizard**. Dieses Unterprogramm führt die Installation der Standard PCI Grafikkarte (VGA) durch. Klicken Sie **Weiter**> an, damit Windows nach einem aktuellen Treiber sucht.



ACHTUNG! Nur **Weiter**> anklicken. Der Rechner stürzt ab, wenn Sie **Abbrechen** anklicken.

Klicken Sie **Beenden** an, um den VGA-Treiber zu installieren. Das Programm fragt dann nach der Windows 95-CD, um die Installation des VGA-Treibers durchzuführen. Wenn Sie die CD nicht griffbereit haben, lenken Sie den Installationspfad auf Ihr Verzeichnis **\Windows\System**. Windows wird fragen, ob Ihr Windows neu gestartet werden soll. Wählen Sie **Nein**, und gehen wie auf der nächsten Seite beschrieben vor.



III. Windows 95

2. Installation von VGARTD

Legen Sie die Installations-CD für die ASUS AGP-V1326 ein. Die **ASUS AGP-V1326 Install Shell (Installationsoberfläche)** erscheint. Wenn sie nicht erscheint, führen Sie **D:\setup.exe** durch. Sie erhalten dann eine Liste von Installationsoptionen.

Klicken Sie **Install VGARTD** an.

Eine Anzeige informiert über Ihre Win95-Version und die Versionen, die die AGP-Funktionen Ihrer Karte unterstützen. Klicken Sie **Yes** an. Eine weitere Anzeige informiert, daß der VGARTD-Treiber nur für Platinen mit AGP-Steckplatz benötigt wird. Klicken Sie **Yes** an, um den Treiber weiter zu installieren.

Nun erscheint die Dialogbox **AGP VGARTD Driver Detection**, die den Chipsatz anzeigt, den das Programm auf Ihrer Platine gefunden hat.

Klicken Sie **OK**, damit der Treiber für den jeweiligen Chipsatz installiert wird.

HINWEIS:Die während der Installation angezeigten Dialoge unterscheiden sich je nach Chipsatz. Halten Sie sich daher an die angezeigten Anweisungen. Die folgenden Schritte erscheinen bei Intel-Chipsätzen.

Wenn Sie sich für die Auswahl anderer Treiber entschieden haben, erscheint eine Liste unterschiedlicher Treiber. Klicken Sie zuerst darin den für Ihren Chipsatz geeigneten VGARTD-Treiber an, dann auf **Install**.

Die Dialogbox **Welcome** des Setup-Programms für VGARTD-Treiber erscheint. Klicken Sie auf **Next**.

Wenn das Setup-Programm die Installation beendet hat, erscheint die Dialogbox **Setup Complete**. Klicken Sie auf **Finish**.



III. Windows 95

3. Installation des Windows 95-Bildschirmtreibers

Legen Sie die Installations-CD der ASUS AGP-V1326 ein. Die **ASUS AGP-V1326 Install Shell (Installationsoberfläche)** erscheint. Wenn sie nicht erscheint, führen Sie **D:\setup.exe** durch. Sie erhalten dann eine Liste von Installationsoptionen

Klicken Sie **Install Windows95 Display Driver** an. Die **Welcome**-Dialogbox erscheint.

Next> anklicken, um die gewünschte Setupvariante auszuwählen. Wenn Sie die Varianten **Typical** oder **Compact Setup Type** und die voreingestellte Zieldatei wählen (zum Ändern der Zieldatei klicken Sie **Browse** an, geben entweder einen Pfad ein oder wählen ein Verzeichnis aus der Liste aus, und klicken schließlich auf **OK**), klicken Sie **Next** an und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn Sie ein individuelles (Custom) Setup wählen, werden Sie mit **Select Components** aufgefordert, die Komponenten anzugeben, die Sie installieren möchten. Klicken Sie die jeweiligen Komponenten an, dann auf **Next**>, und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Nach beendeter Installation müssen Sie Windows neu starten, um die Funktionen der AGP-V1326 zu nutzen.

Nach dem Neustart ist der Bildschirmtreiber auf 640 x 480 x 256 Farben, 60 NI (non-interlaced) eingestellt. Drei weitere Optionen können zu den **Display Properties**, den Anzeigeeigenschaften, hinzugefügt werden: **Display Modes** (Anzeigemodi), **TV Output** (TV-Anzeige) und **Gamma Correction**, je nach Moduseinstellung.

Für die Anzeigeeoptionen wird die Programmgruppe **ASUS AGP-V1326 Vx.xx** (voreingestelltes Verzeichnis) erstellt und angezeigt. Darin befinden sich drei Icons:

- (1) **Multimedia Manager**: erstellt eine Taste in Ihrer Bildschirmanzeige, so daß mit einem Klick auf die **ASUS AGP-V1326 Vx.xx** Anzeigeeoptionen zugegriffen werden kann.
- (2) **Center Screen**: ermöglicht Feineinstellung der Position der Bildschirmanzeige auf dem Monitor.
- (3) **SiS help**: informiert über Treiber und Hilfefprogramme.



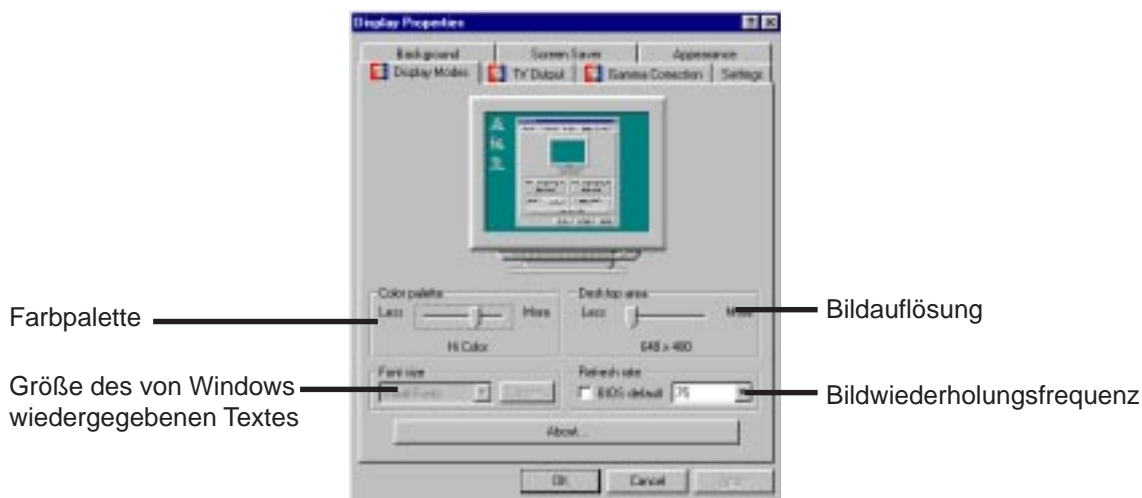
III. Windows 95

4. Anzeigeeoptionen

Um die Anzeigeeoptionen zu nutzen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Bildschirm, dann klicken Sie **Eigenschaften** an. Die Dialogbox „Display Properties“ (Anzeigeeigenschaften) erscheint, je nach Setup, mit einer oder allen Optionen: Display Modes, TV Output oder Gamma Correction.

4.1 Display Modes (Anzeigemodi)

Unter **Display Modes** können Farbpalette oder -tiefe, Auflösung, Fontgröße und Bildwiederholungsfrequenz eingestellt werden.



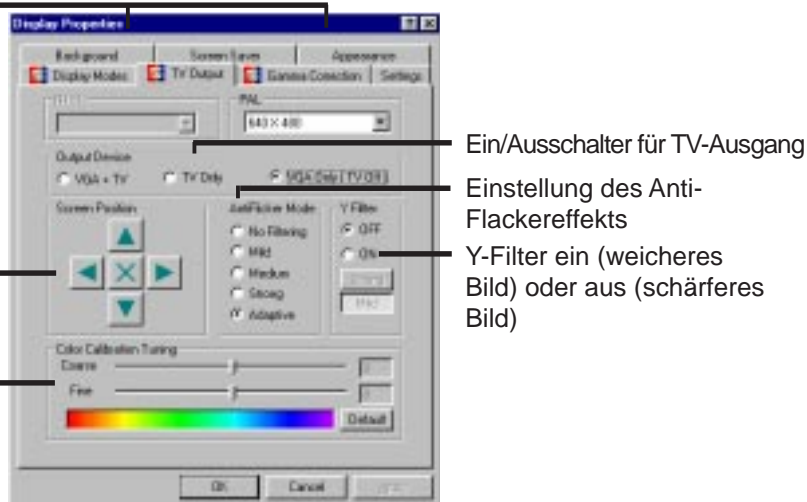
4.2 TV Output (TV-Anzeige)

Unter **TV Output** wird hinzugefügt, wenn Ihre AGP-V1326 mit S-Videoanschluß und/oder RCA-Anschluß ausgeliefert wurde, Sie Ihren Fernseher mit einem dieser Anschlüsse verbunden und angeschaltet haben (S-Video ist qualitativ besser), und wenn Ihre Bildschirmanzeige in einem der folgenden Modi ist: 640 x 480 x 60 Hz für NTSC oder 800 x 600 x 50 Hz für PAL.

Nur die Listenbox des von Ihnen genutzten TV-Standards erscheint. Für NTSC wählen Sie 640 x 480 oder 640 x 480 (UnderScan). Für PAL wählen Sie 640x480, 720x540, 800x600 oder 800x600 (UnderScan).

Feineinstellung der Bildposition für Ihren Fernseher

Farbige TV-Anzeige, falls Ihre schwarz-weiß erscheint.

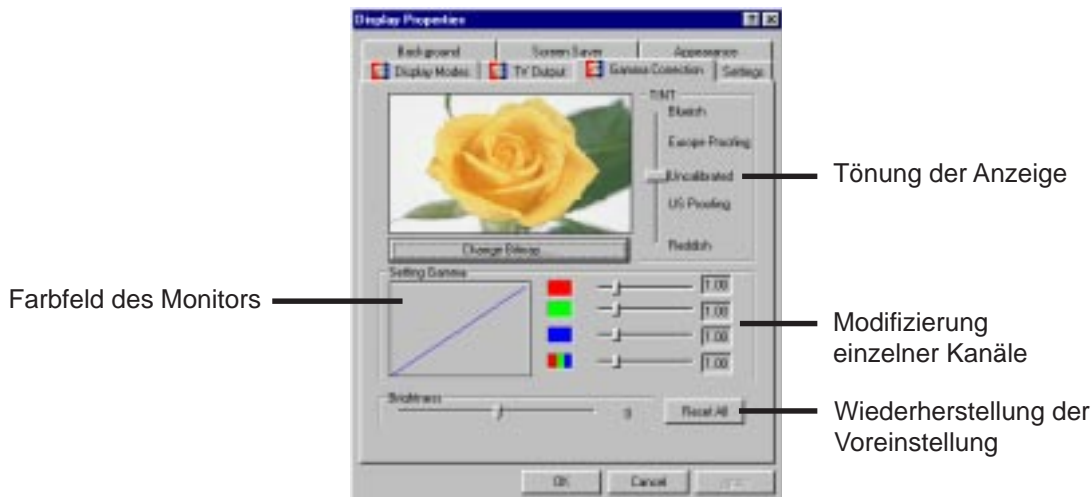


HINWEIS: Wenn der TV-Ausgang eingeschaltet ist, wird die Bildrate für die Fernsehanzeige auf 60Hz bei NTSC und 50 Hz bei PAL eingestellt. Wird der Ausgang ausgeschaltet, **Display Properties** geschlossen und dann wieder geöffnet, dann erst erscheint **Display Modes** wieder, und Sie können andere Bildraten einstellen.

III. Windows 95

4.3 Gamma Correction

Gamma Correction erscheint nur in den Modi „16-bit Farbe“ (64K Farben) und „24-bit Farbe“ (True Color). In den Modi „16 Farben“ und „8-bit Farbe“ (256 Farben) wird diese Funktion nicht unterstützt. Mit **Gamma Correction** können Sie die Anzeigequalität nach Wunsch einstellen.



5. Entfernen des Bildschirmtreibers.

Wenn Sie andere Grafikkarten installieren möchten oder die AGP-V1326-Bildschirmtreiber nicht mehr benötigen, können Sie sie mit folgenden Methoden komplett aus Windows 95 entfernen, um Speicherplatz einzusparen.

5.1 Entfernen mit Windows 95-Systemsteuerung

1. Klicken Sie auf **Start** und führen den Mauszeiger auf **Einstellungen**.
2. Klicken Sie **Systemsteuerung** an.
3. Aktivieren Sie per Doppelklick das Icon **Software**.
4. Klicken Sie auf die Kartei **Installieren/Deinstallieren**.
5. Wählen Sie **ASUS AGP-V1326 Vx.xx** (Treiberversion - die auf Ihrem Bildschirm angezeigte Version kann sich von der hier dargestellten unterscheiden) aus der Liste aus.
6. Klicken Sie **Hinzufügen/Entfernen** an.
7. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



III. Windows 95

6. Installation von DirectX5

Mit DirectX5 wird 3D-Beschleuniger-Hardware von Windows 95 unterstützt. Wenn Sie Unterstützung für MPEG- Software benötigen, müssen zuerst die **Microsoft DirectX 5**-Bibliotheken und anschließend das Programm MPEG Video Player installiert werden.

Legen Sie die Installationd-CD der ASUS AGP-V1326 ein bzw. klicken Sie das CD-Laufwerksicon unter „Arbeitsplatz“ an, um die Autorun-Anzeige aufzurufen. Die **ASUS AGP-V1326 Install Shell (Installationsoberfläche)** erscheint. Wenn sie nicht erscheint, führen Sie **D:\setup.exe** durch. Sie erhalten dann eine Liste von Installationsoptionen. Klicken Sie **Install DirectX 5** an.

Klicken Sie **Direct 3D Hardware Acceleration Enabled** an, dann **Reinstall DirectX**.

Wenn DirectX bereits in Ihrem System installiert wurde, wird auf der Anzeige neben jeder Komponente „Certified“ erscheinen. Klicken Sie **OK** an bzw. **Cancel**, um die Installation abzubrechen.

Nach der Reinstallierung von DirectX werden Sie aufgefordert, einen Neustart durchzuführen. Klicken Sie auf **OK**.



III. Windows 95
DirectX5

III. Windows 95

7. Installation von Video-PowerPlayer

Mit dem Videoprogramm „PowerPlayer“ können Video-CDs (*.DAT) oder MPEG-CDs (*.MPG) abgespielt werden.

Legen Sie die Installations-CD der ASUS AGP-V1326 ein bzw. klicken Sie das CD-Laufwerksicon unter Arbeitsplatz an, um die Autorun-Anzeige aufzurufen. Die **ASUS AGP-V1326 Install Shell (Installationsoberfläche)** erscheint. Wenn sie nicht erscheint, führen Sie **D:\setup.exe** durch. Sie erhalten dann eine Liste von Installationsoptionen.

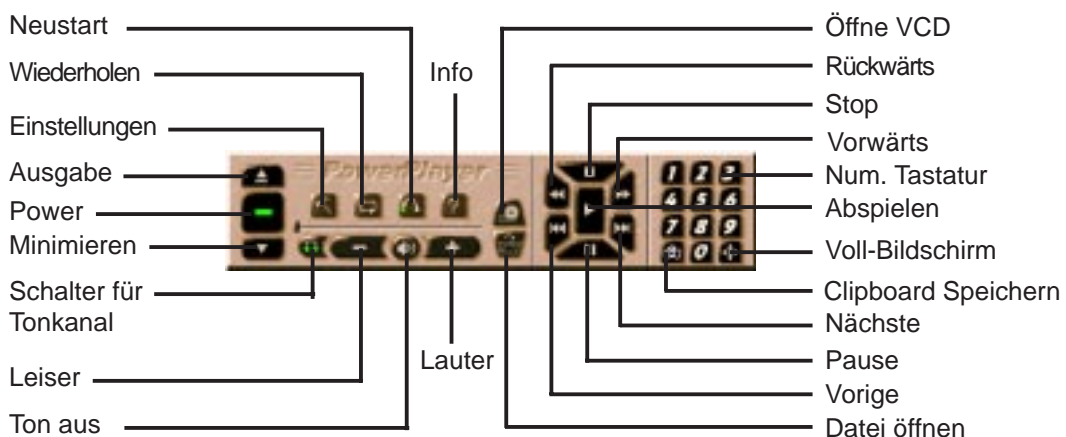


Klicken Sie auf **Install Video Player**.

Klicken Sie auf **Continue**, um PowerPlayer zu installieren. Folgen Sie den angezeigten Instruktionen.



Wenn Sie mit dem Cursor über die einzelnen Knöpfe der Anzeige fahren, erscheinen die Bezeichnungen wie folgt:



EINSCHRÄNKUNGEN

- PowerPlayer läuft nur bis zu einer Auflösung von 1024 x 768 16-bit Farbe einwandfrei.
- Soll problemloser Betrieb von PowerPlayer gewährleistet werden, darf diese Anwendung nicht von anderen Fenstern überlappt werden.

III. Windows 95

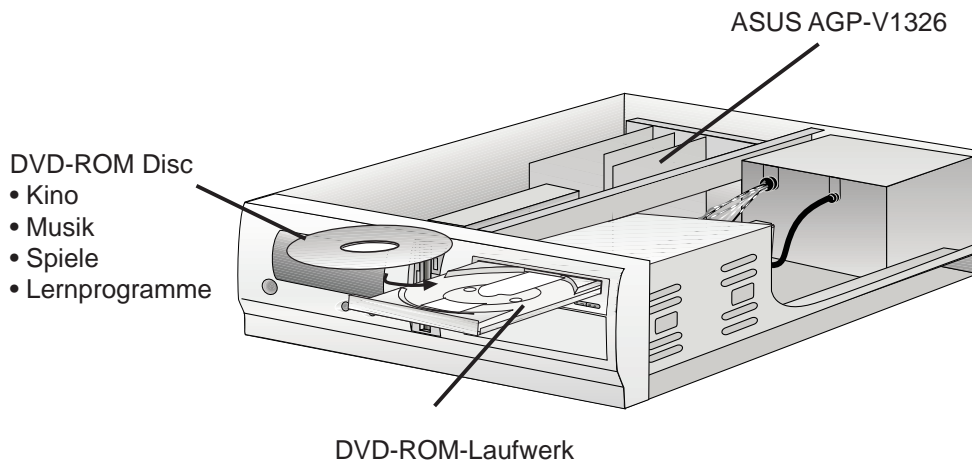
8. ASUS SoftDVD (Option)

Das DVD-Programm ASUS SoftDVD ermöglicht die Nutzung der aktuellen DVD-Technologie mit Hilfe der DVD/MPEG-II-Hardwarebeschleunigung der ASUS AGP-V1326 in Verbindung mit geeigneten Rechnerkomponenten.

DVD (Abkürzung für Digital Versatile Disk bzw. Digital Video Disk) ist eine neue Generation von CD-ROM mit einer Speicherkapazität von mindestens 4,7GB - ausreichend für einen Spielfilm oder Musikaufnahmen von mehreren Stunden. Die DVD-Spezifikation umfaßt CDs mit einer Kapazität von 4,7GB bis 17GB und Zugangsgeschwindigkeiten von 600KB/s bis 1,3MB/s. Mit diesen Kapazitäten und Zugangsgeschwindigkeiten bieten DVD-Disketten und DVD-CDs rasante Videodarstellung mit einer Farbpalette von 64K, verbesserte Grafiken, schärfere Bilder und 5,1 Kanäle Dolby Digital Surround AC-3 Klang für Filmgenuß in Kinoqualität.

Die Mindestanforderungen an Ihren Rechner für eine Nutzung von ASUS SoftDVD sind neben der ASUS AGP-V1326 2D/3D DVD-Karte:

- Microsoft® Windows® 95
- 200MHz MMX™ Prozessor
- 32MB Arbeitsspeicher
- DVD-ROM-Laufwerk, das DVD-ROM und/oder DVD-VideoDisc unterstützt
- Sound Blaster 16 bzw. kompatible Soundkarte (vorzugsweise PCI-Soundkarten)
- Lautsprecher oder Kopfhörer



IV. Windows 3.x

1. Ablauf der Installation bei eingebauter ASUS AGP-V1326

Es wird vorausgesetzt, daß Ihr CD-ROM-Laufwerk den Laufwerksbuchstaben **D:** hat, und daß sich Windows 95 unter **C:\Windows** befindet. Wenn nötig, setzen Sie die für Ihr System zutreffenden Angaben ein.

1.1 Installation

1. Starten Sie Ihren Computer im DOS-Modus.
2. Gehen Sie in das Windows 3.x-Verzeichnis.
3. Geben Sie **SETUP** ein. Die Anzeige **Systeminformation** erscheint.

System Information	
Computer:	MS-DOS System
Display:	VGA
Mouse:	Microsoft, or IBM PS/2
Keyboard:	Enhanced 101 or 102 key US and Non US keyboards
Keyboard Layout:	US
Language:	US
Codepage:	English (437)
Network:	No Network Installed

4. Bewegen Sie Ihren Cursor mit der Pfeiltaste auf **Bildschirm**. Drücken Sie <Enter> bis zum Standard-VGA-Modus (16 Farben, 640 x 480 Pixel) und geben dann **WIN** ein, um Windows zu starten.
5. Legen Sie die Installations-CD der ASUS AGP-V1326 ein..
6. Im Fenster **Hauptgruppe** des Programmanagers öffnen Sie den **Dateimanager** mit Doppelklick.
7. Im Menü **Datei** klicken Sie auf **Ausführen** und geben **D:\setup.exe** in die Befehlszeile ein. Die **ASUS AGP-V1326 Install Shell (Installationsoberfläche)** erscheint mit einer Liste von Installationsoptionen.
8. Klicken Sie auf **Install Windows 3.1 Display Driver** und folgen den schrittweisen Installationshinweisen. Wenn Sie keine besonderen Einstellungen benötigen, verwenden Sie die Voreinstellungen und klicken **Next** bzw. **OK** an, um die Installation zu beenden.



9. Nach Beendigung der Installation wird die neu erstellte Programmgruppe **ASUS AGP-V1326 Vx.xx** mit fünf Icons angezeigt:
 - (1) **Multimedia Manager**: erstellt eine Taste in Ihrer Bildschirmanzeige, so daß mit einem Klick auf die Anzeigeoptionen in **ASUS AGP-V1326 Vx.xx** zugegriffen werden kann.
 - (2) **Center Screen**: ermöglicht Feineinstellung der Position der Bildschirmanzeige auf dem Monitor.
 - (3) **SVGA Setup**: öffnet das Hilfeprogramm **ASUS VGA System Configuration**, mit dem unter anderem Bildauflösung, Farbmodi, Bildfrequenz, Font, Stromsparmöglichkeiten und Zoom eingestellt werden können.
 - (4) **Gamma Correction**: ermöglicht individuelle Einstellung von Bildschirmfarben und Helligkeit.
 - (5) **Uninstall**: Entfernt alle hier installierten Treiber und Hilfeprogramme.

IV. Windows 3.x

2. Anzeigeeoptionen

Um die Anzeigeeoptionen zu nutzen, öffnen Sie zuerst per Doppelklick das Icon **ASUS AGP-V1326 Vx.xx** im Programmanager, dann das Icon **SVGA Setup**. Die Dialogbox „SiS VGA System Configuration“ erscheint und bietet folgende Optionen zur Konfigurierung Ihres Systems.

Bildauflösung

Größe des von Windows dargestellten Textes

Informationen zum Status des DDC (Display Data Channel), falls Ihr Monitor dies unterstützt, bzw. zur Speicherkapazität Ihrer Grafikkarte

„Power Saver“ Dialogbox zur **Aktivierung/Deaktivierung** von Monitoren mit Power Management. Bei Aktivierung kann die Zeit bis zum Einsetzen der Bildschirmmodi **Standby** bzw. **Suspend** eingestellt werden. Diese Einstellungen sind auch im reinen DOS-Betrieb aktiv.

„Zooming“ Dialogbox zum **Aktivieren/Deaktivieren des Zooms**. In aktiviertem Zustand können Hotkeys zum Zoom in und aus dem Bildschirm definiert werden, d.h. die Auflösung kann ohne **SVGA Setup** geändert werden. Die Funktionen sind wie folgt:

- (1) Zoom-in: 1024x768 → 800x600 → 640x480
- (2) Zoom-out: 640x480 → 800x600 → 1024x768
- (3) Zoom-aus kann nur ein nach einem Zoom-in durchgeführt werden, d.h. es kann keine Auflösung gesetzt werden, die größer ist als die ursprünglich von Ihnen festgelegte.

Physical Screen Position: Verändert die Position der echten Bildschirmanzeige, wenn Sie bereits die virtuelle Anzeige aktiviert haben. Die Position kann auch per Ziehen der Monitorgrafik per Maus zur gewünschten Position verändert werden.

Annotations:

- Bildauflösung:** Points to the Resolution list (640 x 480, 800 x 600, 1024 x 768, 1280 x 1024).
- Größe des von Windows dargestellten Textes:** Points to the Font dropdown (Small Font).
- Bildwiederholungsfrequenz:** Points to the Frame Rate dropdown (56 Hz NI, 60 Hz NI, 72 Hz NI, 75 Hz NI).
- Einstellung des Anzeigemodus auf Virtuell oder Standard:** Points to the Screen Type radio buttons (Standard Screen, Virtual Screen).
- Größe der virtuellen Anzeige:** Points to the Virtual Screen width and height input fields.

IV. Windows 3.x
Bildschirm Utilities

HINWEIS: Alle vorgenommenen Änderungen werden erst durch einen Neustart von Windows wirksam. Klicken Sie auf **Restart Windows**, um Ihre Neueinstellungen zu nutzen, oder klicken Sie auf **Don't restart Windows**, um in der momentanen Windows-Sitzung weiterzuarbeiten (die neuen Einstellungen treten dann noch nicht in Kraft - erst nach einem Neustart).

IV. Windows 3.x

3. Videobetrieb

3.1 DCI-Funktion

Die ASUS AGP-V1326 unterstützt den Benutzeroberflächenstandard Display Control Interface (DCI), der bei überlastetem Prozessor einen Transfer der Grafikbearbeitung zur ASUS AGP-V1326 ermöglicht. DCI wird auch als DirectDraw bezeichnet. DirectDraw ermöglicht Anwendungen wie z.B. Spielen direkten Zugang zu Funktionen der ASUS AGP-V1326 wie Beschleunigung. Der DCI-Treiber ermöglicht zudem softwareseitige MPEG-Abspielung und andere Multimedia-Spielerprogramme, die den DCI-Standard nutzen können.

Der ASUS AGP-V1326 DCI-Treiber wird automatisch bei der Treiberinstallation geladen und sollte daher dem Endanwender keine Probleme bereiten.

3.2 Installation von Video for Windows

Für softwareseitige MPEG-Unterstützung in Windows 3.x muß zuerst **Microsoft Video for Windows** installiert werden, dann können Sie Ihren eigenen **MPEG Video Player** installieren.

1. Windows 3.x starten.
2. Installations-CD der ASUS AGP-V1326 einlegen.
3. **D:\setup.exe** ausführen. Eine Liste von Installationsoptionen erscheint.



4. Klicken Sie auf **Install Video for Windows**, wenn Sie es noch nicht installiert haben.
5. Klicken Sie auf **Continue**, um Dateien zu kopieren.



V. Windows NT

1. Windows NT 4.0

1.1 Installation

1. Starten Sie Windows NT 4.0.
2. Öffnen Sie auf der Windows NT 4.0-Oberfläche zuerst **Arbeitsplatz** und dann **Systemsteuerung** per Doppelklick.
3. Klicken Sie in der **Systemsteuerung** doppelt auf **Anzeige**, um **Eigenschaften von Anzeige** zu öffnen.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
5. Klicken Sie in der wiederhergestellten Dialogbox **Eigenschaften von Anzeige** auf **Anzeigentyp ändern**.
6. Klicken Sie unter **Grafikkarte** auf **Ändern**.
7. Unter **Konfiguration** klicken Sie auf **Diskette** und wählen dann den Pfad zu Ihrem Treiber, z.B. D:\WINNT\WINNT40.
8. In der neu erstellten Box **Select Device** erscheint **SiS 6326**. Klicken Sie **OK** an, damit Dateien kopiert werden.
9. Nach vollendeter Installation kehrt NT 4.0 zu **Konfiguration** zurück.
10. Klicken Sie auf **Schließen** oder **Ändern**.
11. Unter **Der Treiber wurde erfolgreich installiert** klicken Sie auf **Ja** für einen Neustart.
12. Nach dem Neustart läuft NT 4.0 mit den Einstellungen 640 x 480 x 256 Farben, 60 Hz vertikaler Frequenz, NI (non-interlaced)

V. Windows NT

2. Windows NT 3.5 und Windows NT 3.51

2.1 Installation

1. Starten Sie Windows, ändern Sie die Bildschirmeinstellung zu VGA Modus (16 Farben, 640 x 480 Pixel) und starten Sie den Rechner neu.
2. Nach dem Neustart klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Bildschirm, dann klicken Sie **Eigenschaften** an.
3. Klicken Sie auf die Kartei **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Konfiguration**.
5. Wählen Sie **Grafikkarte** und klicken auf **Ändern**.
6. Klicken Sie auf **Diskette**.
7. Führen Sie die Installations-CD der ASUS AGP-V1326 ein.
8. Geben Sie **D:\WINNT\WINNT35** ein (vorausgesetzt, Ihr CD-ROM-Laufwerk ist als D: definiert) oder klicken auf **Durchsuchen**, um den Pfad für den Displaytreiber für Windows NT auszuwählen. Klicken Sie auf **OK**.
9. Eine Liste von Treibern erscheint. Wählen Sie **ASUS AGP-V1326** und klicken dann **OK** an.
10. Windows NT bittet nochmals um Bestätigung. Die benötigten Dateien werden dann auf die Festplatte kopiert. Wenn der Vorgang beendet ist, klicken Sie auf **Schließen**, um zur Box **Eigenschaften von Anzeige** zurückzukehren. **Ändern** anklicken.
11. Die Dialogbox **Der Treiber wurde erfolgreich installiert** wird angezeigt. Klicken Sie auf **Ja**, um Windows neu zu starten.
12. Windows NT startet neu mit den Voreinstellungen. Die Anwendung „Display“ erscheint, damit ein Modus ausgewählt werden kann.

VI. Autodesk

1. Autodesk ADI 4.2 — Schutzmodus

1.1 Allgemeines

1.1.1 Treiberdateien

1. Der AGP-V1326-ADI-Treiber enthält folgende Datei:

RCPSIS.EXP ASUS ADI-Treiber
(für beliebige Auflösung und Farbmodi)

HINWEIS: Diese Version des ADI-Treibers unterstützt nicht den Betrieb mit 16 Farben.

2. Dieser Treiber kann bei mehreren Programmen von Autodesk Inc. eingesetzt werden, so z.B.:
 - (1) AutoCAD/386 R11
 - (2) AutoCAD/386 R12
 - (3) AutoShade/386 V2.0
 - (4) 3D Studio V3.0
3. Je nach Programm unterscheidet sich das Vorgehen bei der Installation. Der erste Schritt ist immer der gleiche, nämlich: Treiber entpacken und dorthin kopieren, wo Sie sie benötigen.
4. Die weiteren Installationsschritte werden in den folgenden Abschnitten behandelt.

1.1.2 Entpacken und Kopieren

1. Lassen Sie „INSTDRV.EXE“ aus dem Verzeichnis heraus laufen, in dem es sich befindet.
2. Im Menü **SiS Super VGA Drivers Installation** wählen Sie **A.ADI 4.2**, um Treiber zu entpacken und kopieren. (Geben Sie „A“ ein, um Ihre Tastatur zu verwenden)
3. Unter **Unpack & Copy ADI 4.2 Drivers** geben Sie den Pfad ein, über den die Treiber installiert werden sollen (Voreinstellung ist C:\ADI42). Das Programm entpackt und kopiert alle benötigten Treiber an die angegebene Adresse.
4. Nach Beendigung dieser Vorgänge verlassen Sie das Programm INSTDRV.EXE.

VI. Autodesk

1.2 Setup für AutoCAD R11

1. Im folgenden wird vorausgesetzt, daß:
 - (1) Sie bereits die Treiberdateien entpackt und kopiert haben.
 - (2) Ihre ADI 4.2-Treiber unter C:\ADI42 gespeichert sind.
2. Schreiben Sie folgende Zeile zu Ihrer Batch-Datei für AutoCAD R11 hinzu (z.b. ACADR11.BAT) oder Ihre AUTOEXEC.BAT-Datei:
SET DSPADI=\ADI42\RCPSIS.EXP <Enter>
3. Transferieren Sie Ihre Konfigurationsdatei ACAD.CFG in das Unterverzeichnis \ACAD.
4. Geben Sie **ACADR11<Enter>** ein, um Ihr AutoCAD R11-System zu konfigurieren.
5. Wählen Sie unter **Select Display Device: ADI P386 V4.0/4.1 display**.
6. Wählen Sie unter **Select Display Resolution** die gewünschte Bildauflösung.
7. Folgen Sie im weiteren den Anweisungen auf dem Bildschirm; danach wird das System mit den geänderten Bildschirmeinstellungen neu starten.

1.3 Setup für AutoCAD R12

1. Im folgenden wird vorausgesetzt, daß:
 - (1) Sie bereits die Treiberdateien entpackt und kopiert haben.
 - (2) Ihre SiS ADI 4.2-Treiber unter C:\ADI42 gespeichert sind.
 - (3) Ihr Programm AutoCAD R12 unter C:\ACADR12 gespeichert ist.
 - (4) Ihre Standardtreiber für AutoCAD R12 unter C:\ACADR12\DRV gespeichert sind.
 - (5) ACAD.CFG, Ihre Konfigurationsdatei für AutoCAD R12, unter C:\ACADR12 gespeichert ist.
2. Kopieren Sie den Treiber RCPSIS.EXP wie folgt nach C:\ACADR12\DRV:
COPY C:\ADI42\RCPSIS.EXP C:\ACADR12\DRV
3. Löschen Sie Ihre ursprüngliche ACAD.CFG-Datei: **DEL C:\ACADR12\ACAD.CFG**
4. Führen Sie einen Neustart von AutoCAD R12 durch.
5. AutoCAD R12 fordert Sie auf, die Konfiguration zu vervollständigen, da es die Konfigurationsdatei ACAD.CFG nicht finden kann.
6. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
7. Unter **Available Video Displays** wählen Sie **SiS Super VGA ADI v4.2 Display and Rendering driver**.
8. Wählen Sie unter **Select Display Resolution** die gewünschte Bildauflösung.
9. Folgen Sie im weiteren den Anweisungen auf dem Bildschirm; danach wird das System mit den geänderten Bildschirmeinstellungen neu starten.

VI. Autodesk

1.4 Setup für AutoShade R2.0

1. Im folgenden wird vorausgesetzt, daß:
 - (1) Sie bereits die Treiberdateien entpackt und kopiert haben.
 - (2) Ihre ADI 4.2-Treiber unter C:\ADI42 gespeichert sind.
2. Schreiben Sie folgende Zeile zu Ihrer Batch-Datei für AutoShade R2.0 hinzu (z.b. SHADE2.BAT) oder Ihre AUTOEXEC.BAT-Datei:
 - (1) Für Einstellung des Bildschirmtreibers:
SET DSPADI=\ADI42\RCPSIS.EXP
 - (2) Für Einstellung des Wiedergabetreibers:
SET RDPADI=\ADI42\RCPSIS.EXP
3. Löschen Sie die Konfigurationsdatei SHADE.CFG.
4. Geben Sie SHADE2<Enter> ein, um AutoSHADE neu zu konfigurieren.
5. Wählen Sie unter **Select Display Device: P386 AutoDesk Device Interface display driver.**
6. Wählen Sie unter **Select rendering display driver: P386 AutoDesk Device Interface rendering driver.**
7. Folgen Sie im weiteren den Anweisungen auf dem Bildschirm; danach wird das System mit den geänderten Bildschirmeinstellungen neu starten.

1.5 Setup für 3D Studio Version 3.0

1. Im folgenden wird vorausgesetzt, daß:
 - (1) Sie bereits die Treiberdateien entpackt und kopiert haben.
 - (2) Ihre ADI 4.2-Treiber unter C:\ADI42 gespeichert sind.
2. Schreiben Sie eine eigene Batch-Datei für 3D Studio V3.0 (z.b. 3DS3.BAT) und fügen die folgen Zeilen dazu oder an Ihre AUTOEXEC.BAT-Datei:
 - (1) **SET RCPADI=C:\ADI42\RCPSIS.EXP**
 - (2) **SET RDPADI=C:\ADI42\RCPSIS.EXP**
3. Führen Sie die neue 3DS-Batchdatei aus oder lassen den Computer mit der geänderten „AUTOEXEC.BAT“ erneut hochfahren, damit die Einstellungen wirksam werden.

VI. Autodesk

4. Wechseln Sie in das Verzeichnis \3DS3 (wo Ihr 3D Studio V3.0 gespeichert ist).
5. Löschen Sie die ursprüngliche Konfigurationsdatei 3DADI.CFG
6. Geben Sie **3DSVIB.CGF**<Enter> ein, um Ihre Monitorumgebung zu konfigurieren.
7. Nach Erscheinen der **Company Register Screen** <Enter> drücken.
8. Das Menü **Video Environment Configuration** erscheint.

Main-Display

1. Drücken Sie <Enter> in **Main-Display**. Das Auswahlmenü erscheint.
2. Gehen Sie mit dem Cursor auf **RCPADI**. Drücken Sie auf <Enter>.

Material-Display

3. Drücken Sie <Enter> in **Material-Display**. Das Auswahlmenü erscheint.
4. Gehen Sie mit dem Cursor auf **RCPADI**. Drücken Sie auf <Enter>.

Render-Display

5. Drücken Sie <Enter> in **Render-Display**. Das Auswahlmenü erscheint.
 6. Gehen Sie mit dem Cursor auf **RCPADI** oder **RDPADI**. Drücken Sie auf <Enter>.
 7. Führen Sie die restlichen Einstellungen durch und verlassen Sie das ^ Konfigurationsmenü.
9. Nach Verlassen des Menüs **Video Environment Configuration** fährt 3DS automatisch in der von Ihnen gewählten Umgebung hoch.
 10. Wenn Ihre Konfiguration problemlos funktioniert, fordert Sie 3DS auf, eine eigene Konfiguration für die ASUS AGP-V1326-Treiber durchzuführen. Sollte es mit Ihrer Konfiguration Probleme geben, überprüfen Sie nochmals die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen oder wenden sich an Ihren Händler oder die Support-Hotline.
 11. Um eine Konfiguration für ASUS AGP-V1326-Treiber durchzuführen, halten Sie sich an die Anweisungen auf dem Bildschirm. Falls trotzdem Probleme auftreten sollten, wenden Sie sich an Ihren Händler oder die Support-Hotline.
 12. Wenn Sie die Konfiguration beendet haben, erscheint die 3DS-Arbeitsoberfläche. Sie können jetzt in der von Ihnen festgelegten Umgebung arbeiten.
 13. Bei jedem weiteren Arbeiten mit 3DS können Sie Ihre Konfiguration einfach durch Eingabe von \3DS3\3DS<Enter> wieder verwenden.
 14. Falls Sie die Videokonfiguration ändern möchten, folgen Sie den gleichen Schritten wie bei der Erstkonfiguration.

VII. OS/2

1. OS/2 v2.1 und OS/2 v3.0 (Warp)

Bevor Sie die ASUS AGP-V1326-Treiber für OS/2 v2.1 und OS/2 v3.0 (Warp) installieren, treffen Sie unbedingt folgende Vorbereitungen:

1. OS/2 mit der Option **VGA display** (d.h. Standard-VGA) installieren.
2. OS/2 hochfahren.

1.1 Installation

1. Begeben Sie sich in das *OS/2-Fenster* oder den *OS/2-Bildschirm*.
2. Wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem die AGP-V1326-Bildschirmtreiber für OS/2 2.1 oder OS/2 3.0 gespeichert sind, geben Sie **SISINST** ein und drücken <Enter>.

Zum Beispiel: **D:\OS2\SBCS.21>SISINST** <Enter> oder
 D:\OS2\SBCS.30>SISINST <Enter>

3. Sämtliche Treiberdateien werden in das Unterverzeichnis C:\SISDRV kopiert. Das Menü „Select Screen parameters for SiS SVGA“ erscheint, und alle Auflösungen, Farbmodi und Bildwiederholfräquenzen werden angezeigt.
4. Spezifizieren Sie Auflösung, Farbmodus und Bildwiederholfräquenz und klicken auf **OK**.
5. Das Installationsprogramm kopiert die Dateien, beendet die Installation und erstellt **SiS Setup** für spätere Modusänderungen.
6. Beenden Sie OS/2 und starten Sie neu, damit Ihre Einstellungen wirksam werden.

VII. OS/2

2. Double Byte OS/2 v3.0 (Warp)

Bevor Sie die ASUS AGP-V1326-Treiber für Double Byte OS/2 v.3.0 (Warp) installieren, treffen Sie unbedingt folgende Vorbereitungen:

1. OS/2 mit der Option **VGA display** (d.h. Standard-VGA) installieren.
2. OS/2 hochfahren.

2.1 Installation

Der Installationsprozeß für Double Byte OS/2 Warp läuft in zwei Phasen ab - eine Phase genügt nicht für eine komplette Installation:

- Erste Phase: Dateien kopieren, CONFIG.SYS modifizieren, **SiS Install**-Programmicon erstellen, dann OS/2 beenden und neu starten.
- Zweite Phase: **SiS Install** per Doppelklick aktivieren, um die Installation zu vollenden.

2.1.1 Erste Phase

1. Begeben Sie sich in das *OS/2-Fenster* oder den *OS/2-Bildschirm*.
2. Wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem die AGP-V1326-Bildschirmtreiber für OS/2 gespeichert sind, geben Sie **SETUP** ein und drücken <Enter>. Zum Beispiel: **D:\OS2\DBCS.30>SETUP** <Enter>
3. Das Installationsprogramm kopiert die Treiberdateien in das Unterverzeichnis C:\SISDRV, beendet die Installation und erstellt **SiS Install**.
4. Beenden Sie OS/2 und starten Sie neu.

2.1.2 Zweite Phase

5. Nachdem OS/2 wieder hochgefahren ist, klicken Sie das Icon **SiS Install** doppelt an. Das Menü „Select Screen Parameters for SiS VGA“ erscheint und alle Auflösungen, Farbmodi und Bildwiederholfrequenzen werden angezeigt.
6. Spezifizieren Sie Auflösung, Farbmodus und Bildwiederholfrequenz und klicken auf **OK**.
7. Das Installationsprogramm kopiert die Dateien, beendet die Installation und erstellt **SiS Setup** für spätere Änderungen.
8. Beenden Sie OS/2 und starten Sie neu, damit Ihre Einstellungen wirksam werden.

VIII. Informationen zur Bildschirmanzeige

Auflösungstabelle

Auflösung	Vertikale Refresh Rate	Horizontale Scan Rate	Unterstützte Farb-Tiefe		
			8bpp = 256 Farben Standard	16bpp = 65K Farben High Color	24bpp = 16.7M Farben True Color
640 x 480	60Hz	31.4KHz	yes	yes	yes
	72Hz	36.1KHz	yes	yes	yes
	75Hz	37.6KHz	yes	yes	yes
	85Hz	43.0KHz	yes	yes	yes
800 x 600	60Hz	37.9KHz	yes	yes	yes
	72Hz	45.1KHz	yes	yes	yes
	75Hz	47.1KHz	yes	yes	yes
	85Hz	53.5KHz	yes	yes	yes
1024 x 768	43Hz	—	Interlaced	Interlaced	—
	60Hz	48.4KHz	yes	yes	yes
	72Hz	57.6KHz	yes	yes	—
	75Hz	60.2KHz	yes	yes	—
	85Hz	68.7KHz	yes	yes	—
1280 x 1024	43Hz	—	Interlaced	—	—
	60Hz	64.0KHz	yes	yes	—
	75Hz	80.4KHz	yes	yes	—
1600 x 1200	60Hz	74.9KHz	yes	—	—

IX. Fehlersuche

Problembeschreibung Empfohlene Maßnahmen

Nach Installation und Neustart zeigt Windows 95 an, daß die Monitoreinstellungen immer noch nicht korrekt sind.

Vermutlich gibt es einen Konflikt zwischen früheren und aktuellen Bildschirmtreibern. Grund ist die unvollständige Entfernung des früheren Bildschirmtreibers. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie das Icon **Arbeitsplatz** mit der rechten Maust an.
2. Wählen Sie **Eigenschaften** aus. Die Dialogbox **Systemeigenschaften** erscheint.
3. Klicken Sie die Kartei **Gerätemanager** an. Wählen Sie die Einstellung **Geräte nach Typ anzeigen**.
4. Wählen Sie **Grafikkarten** per Doppelklick.
5. Zwei oder mehr Grafikkarten erscheinen, die miteinander in Konflikt stehen.
6. Deaktivieren Sie alle früheren Grafikkarten, indem Sie sie auswählen und **Entfernen** klicken.
7. Schließen Sie den Gerätemanager und starten Sie Windows 95 neu.
8. Ihr Bildschirmtreiber sollte nun fehlerfrei laufen.

Mein Monitor unterstützt keine hohe Auflösung oder hohe Bildwiederholungsfrequenzen.

Die Lösung dieses Problems ist abhängig von den Eigenschaften Ihres Monitors. Sehen Sie in dem Monitorhandbuch bezüglich der korrekten Konfiguration nach.

DirectX oder andere Anwendungen melden, daß kein AGP-Speicher verfügbar sei.

Hierfür gibt es mehrere mögliche Ursachen:

1. Die Revision Ihres Windows 95 ist niedriger als OSR2.1.
2. Die Revision von DirectX ist niedriger als 5.0.
3. Sie haben nicht die richtigen AGP-Treiber für den Chipsatz Ihrer Platine installiert (z.B. VGARTD.VXD für den Intel 440LX-Chipsatz, den die ASUS-Installation automatisch auswählt).
4. Eine falsche BIOS-Einstellung. Ihr BIOS muß mindestens 32MB als AGP-Öffnungsgröße akzeptieren.